



Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

LXXIII. Markgraf Friedrich erläßt der Stadt Nauen wegen erlittenen Brandschadens zur Herstellung ihrer Befestigungswerke die Abgaben auf 10 Jahre und bewilligt auch während dieser Zeit den Bürgern ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

LXXII. Schuldverschreibung des Markgrafen Friedrich über die den unmündigen Gebrüdern von Schlaberndorf fälligen Zinsen, vom 11. April 1415.

Wir fridrich — Bekennen — Als wir vnzin lieben getruwen henning vnd Conraden von Slaberndorff gebrudern, vnd petern von Bredow als einen vormund vnd zu getruwer hand lupold, peter, Bertram, haffen vnd Aychim von Bredow, Achtzig schock behemischer groschen czu czinse vf den nehstuergangen der heiligen dryer konige tag der Achthundert schocken behemischer groschen czu geben vnd czu bezalen schuldig bliben sin, nach lute des brieffs den sie von vns vnd vnzern mitglobern daruber haben vnd sie vns dieselben Ahezick schock czinse mit sampt den egeschriben VIII^c. schocken czu liebe also lenger sten wollen laszen, darumb so haben wyr gerett vnd gereden an disen brif fur vns vnzer erben vnd die Marggraueschafft, den egnanten henning vnd Conrad Slaberndorffen, peter von Bredow, vormund von den obgnanten von Bredow getruwe henden, also, die obgeschriben Ahezick sehok czinse, also lange sie vns die sten laszen vnd wir in die nicht bezalen, czu uerczinsen nach anzale glich als wir von den obgnanten VIII^c. schock czu czinse geben vnd in solch hauptgelt vnd czinse gutlichen czu bezalen vnd vfzeczurichten an solchen steten vnd in dermaszen, als der hauptbrief vfzweit genzer vnd gar on generde, mit orkunde diz brifs uerzigelt mit vnzin vfgedruckten Inzigel, der geben ist czu Costenitz, am donnerstag nach dem Sontag Quasimodogeniti, Anno domini etc. im XV^o.

Nach dem Kurmärk. Lehnecopialbuche XV. 86.

LXXIII. Markgraf Friedrich erläßt der Stadt Nauen wegen erlittenen Brandschadens zur Herstellung ihrer Befestigungswerke die Abgaben auf 10 Jahre und bewilligt auch während dieser Zeit den Bürgern der Stadt einen allgemeinen Induld, am 24. April 1416.

Wir fridrich etc. Bekennen, das wir haben angesehen manchfeldige verderbliche schaden, die vnser liebe getruwen dy Ratmanne vnd gemeynen burger vnzer Stat Nowen nemlich von brandes wegen empfangen haben vnd ouch das sy an den orte landes also gelegen sin, das vns vnd den landen, wo das nicht vorkomen wurde, grossen schaden vnd Irrfal mochten entsten, Vnd darvmb, nach Rate vnzer heren, Manne vnd Stete, vf das die gnante Stat Nowen czu fordern redelichen weezen widderbracht vnd folche vnbequemliche schaden, die vns vnd den landen douon entsteen vnd eynen gemeynen nutz hindern mochten, vorkomen vnd bewaret werden, So haben wir mit wolbedachtem mute, rate vnd guten willen den gnanten Radmannen vnd gemeynen burgern von. befundern gnaden czehen gantze Jar aller Orbete, landbete vnd was der herrschafft von derselben Stat geboren möchte, genzlichen gefreyet vnd freyen sy der mit disen briefe, doch also, das sy solch gelt in der Stat nucz vnd buwe nach vnzer Amplitude rate legen vnd die Jerlichen douon bessern sollen an Muren, thurmen, thoren vnd graben, wo des not wirdt sin. So haben wir In ouch die sundere gnade getan, das sy von aller schulde wegen, dar In sy vor der czyt, ee sy verbrant worden, biz her komen sin, widder mit geistlichen noch weltlichen gerichte von nymanden beswert oder bekummert sollen

werden, Sunder folche schulde sollen von einen iglichen die obgeschriben X Jar vngemant bliben vnd besten. Doruff gebieten wir allen vnd iglichen richtern von vnsern hulden, das sy vber folche schulde nicht richten. Datum wittenberg, Am fritage nach Ostern Anno XVI^o.

Nach dem Kurm. Lehns-Copyaluche des R. Geh. Kab. Archives XV, 47.

LXXIV. Markgraf Friedrich ertheilt seinem Hauptmanne Hans von Bieberstein die Anweisung, dem Küchenmeister Ortel von Czemyn das Angefälle der Besitzungen des Conrad Paaren, zu Guten-Paaren, Liebow, Ribbeck, Paaren, Börnick, Rebow und Schenkendorf zu verleihen, am 7. Jan. 1418.

Wir fridrich, von gots gnadin Marggrauē czu Brandenburg vnd Burggrauē czu Nürnberg, Bekennen vnd tun kunt mit disem briue vor vns vnser Erben vnd nachkomen marggrauē czu Brandenburg öffentlich mit diszem briue vor allen, die In Sehen oder horen leszen, das wir dem Edlen hern hanfen von biberstein, vnsern hauptmann In der nuwen marck, vnd Orteln von Czemyn vnserm kuchenmeister vnd lieben getruwen geschriben vnd beuollen haben, folche teydinge vm elicher sache wegen, als vormalz czwischen Clawfīn paren vnd Ortel von Czemyn, vnsern liben getruwen, begriffen sin czu volziehen. Vnd wie sie es czwischen in machen oder teydingen, dar czu haben wir vnser gunst, guten willen vnd volwort gegeben, vnd durch manchfeldiger getruwer dinste willen, die der gnante Ortel von Czemyn vns vnd vnser herfschaft bysher offte vnd dicke merglichen getan hat, vnd In zukunfftigen czyten furderlich tun sol vnd mak, zcu hulffe vnd stewre, die ee czu begreiffen, haben wir mit wolberatem mute vnd guten willen Im vnd sein rechten lehenserben den anfall aller vnd iglicher gutter, die der gnante Claws paren von vns vnd der Marggraffschafft czu lehen hat, vnd die sein vater tyle paren seliger gehabt vnd vff In geerbt hat, vnd auch die der gnante Claws sint seines vateren tode gekowfft vnd Recht vnd redlich besetzen hat, wy die gnant vnd wo sy gelegen sin, von besundern gnaden geliben, nemlich das ganz dorff paren by czachow gelegen mit uberste vnd nederste gerichtē, holczern, wassern, wyfen vnd ackern, gewonnen vngewonnen, vnd mit allen nuczen, Renten, rechtikeiten vnd czugehorungen, nichts ufzgenommen; In demm durffe czu Rybbecke zoehen stucken geldes pacht vnd czinse, In dem durffe liczow funffzehen stucken geldes pacht vnd czinse, In dem durffe bornke vff dem glyne drihalb stugk geldes, czu paren by bornke gelegen, drey stucke geldes mynus Sechs schogk, czu Rechow drey stugke geldes vnd das ganz durff czu schenkendurff vffin teltow mit kirchlehen, hogesten vnd fideften gerichtē mit allen czugehorungen vnd gerechtikeiten czu Wustermarck vff der krugen vnd vff der borgstad daselbist XIX schilling pfenninge. Vnd wir lihen dem egnanten Ortel vnd sinen rechten lehenserben alle vnd igliche obgeschriben guter czu eynem rechten anfallē vnd mit dem obgnanten Clawsen Paren czu eynem gesampten hant zu haben, vnd von vns, vnsern Erben vnd nachkomen marggrauen geruglich czu besiczzen, was wir von gnaden vnd von rechten wegen daran verleihen sollen vnd mogen, vns, vnsern Erben vnd nachkomen marggrauen vnshedlich an vnsern gerechtikeiten daran, on geuerde, doch also, das der obgnante Claws paren der obgeschriben guter sein lebtag gebruchen sol, alz das In Irn teydingen begriffen ist. Geschege aber, das Er one lehenserben von todes wegen abginge, da got lang vor fey, So sollen folche guter ganz vnd gar an Orteln

Hauptst. I. Bd. VII.